

bin ich

~~Tatort~~
Paderborn

Der Fluss bin ich

Eine Ausstellung
an der Pader

28.6.–5.10.2025
Paderborn

Der Fluss

Presseinformation, 13.3.2025

Die Ausstellung »Der Fluss bin ich« zeigt Kunst im öffentlichen Raum und ist die dritte Ausgabe der Reihe »Tatort Paderborn« in der ostwestfälischen Stadt. Kuratiert wird die Ausstellung von Marijke Lukowicz als künstlerische Leitung und Sophia Trollmann als Ko-Kuratorin.

Die Ausstellung widmet sich dem Fluss Pader und seiner besonderen Bedeutung für die Stadt. Die Kunstwerke entstehen entlang des Flusses, der mitten in der Stadt aus etwa 200 Quellen entspringt. Nach nur 4,6 Kilometern mündet die Pader in die Lippe – damit ist sie der kürzeste Fluss Deutschlands und fließt nur innerhalb einer einzigen Stadt. Diese Einzigartigkeit nimmt die Ausstellung zum Anlass, nach der Rolle zu fragen, die die Pader für Paderborn spielt. Wie wäre es, sie als eine gleichberechtigte Mitbürgerin der Stadt zu betrachten? Welche neuen Perspektiven ergeben sich, wenn der Fluss so nicht nur als Naturerscheinung, sondern als Teil des städtischen Lebens verstanden wird?

Teilnehmende Künstler*innen

Im öffentlichen Raum entlang der Pader werden ortsspezifische Kunstwerke von folgenden Künstler:innen zu sehen sein:

- Daniela Brasil, *in Brasilien, lebt und arbeitet in Graz
- Anushka Chkheidze, *1997 in Kharagauli, Georgien, lebt und arbeitet in Utrecht
- Jeppe Hein, *1974 in Kopenhagen, lebt und arbeitet in Berlin und Kopenhagen
- Anne Duk Hee Jordan, *1978 in Korea, lebt und arbeitet in Berlin
- Pallavi Paul, *1987 in Neu-Delhi, lebt und arbeitet in Neu-Delhi
- raumlaborberlin, Kollektiv von Architekt:innen und Künstler:innen, arbeiten in Berlin mit Zhenru Liang, *1994 in China, lebt und arbeitet in Berlin und Mailand
- Jana Kerima Stolzer & Lex Rütten, *1989 in Kandel und Mönchengladbach, leben und arbeiten seit 2016 als Duo in Dortmund
- Sophie Utikal, *1987 in Tallahassee, USA, lebt und arbeitet in Berlin und Wien
- Manfred Webel, *1965 in Paderborn, wo er lebt und arbeitet

Start des Veranstaltungsprogramms

Durch die Verbindung von Kunst und Natur eröffnet die Ausstellung ungewöhnte Sichtweisen auf das Zusammenspiel von Stadt und Fluss. Ein vielfältiges Rahmen- und Vermittlungsprogramm wird die Ausstellung begleiten, darunter Workshops, Gespräche sowie geführte Spaziergänge und Radtouren.

Bereits im März beginnt die begleitende Gesprächsreihe »Kunst_Fluss_Gespräche«, die in Kooperation mit »Stadt.Mensch. Fluss – Die Pader für Europa« und der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen (Standort Paderborn) organisiert wird.

Weitere Gespräche der Reihe finden am 22.5., am 3.7. und am 1.10.2025 statt.

Der Fluss bin ich

Eine Ausstellung
an der Pader

28.6.–5.10.2025
Paderborn

Der Fluss bin ich

Eine Ausstellung
an der Pader

28.6.–5.10.2025
Paderborn

Der

»Kunst_Fluss_Gespräche« mit »Stadt.Mensch.Fluss« Prolog: Offene Gesprächsrunde über Kunst und Pader 27.3., 17:30–20 Uhr

Deelenhaus, Krämerstraße 8–10, 33098 Paderborn
Eintritt frei, ohne Anmeldung

Als Auftakt zur Ausstellung findet die erste von fünf Gesprächsrunden in enger Zusammenarbeit mit »Stadt.Mensch.Fluss – Die Pader für Europa«, dem Projekt der Stadt Paderborn zur Bewerbung um das Europäische Kulturerbe-Siegel 2025 (pader-europe.eu), statt. Die Teams von »Tatort Paderborn 2025 – Der Fluss bin ich« und von »Stadt.Mensch.Fluss – Die Pader für Europa« stellen sich im Deelenhaus in Paderborn dem Publikum vor. In einer offenen, interaktiven Gesprächsrunde über Wechselwirkungen von Kunst mit Geschichte, Ökologie und Stadtentwicklung entlang der Pader werden im Vorfeld Fragestellungen gesammelt, die im Sommer in Ausstellung und Begleitprogramm weiter verfolgt werden sollen.

Die Veranstaltungsreihe »Kunst_Fluss_Gespräche« findet im Rahmen der Ausstellung »Der Fluss bin ich« in Kooperation mit »Stadt.Mensch.Fluss – Die Pader für Europa« und der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen (Standort Paderborn) statt.

Website und Newsletter

Weitere Informationen zu den teilnehmenden Künstler:innen und ihren Arbeiten, zu allgemeinen Themen der Ausstellung und zum begleitenden Veranstaltungsprogramm werden in Zukunft laufend auf der Website des Projekts, tatort-paderborn.de, veröffentlicht.

Hier besteht auch die Möglichkeit, sich in den Newsletter vom Tatort Paderborn einzutragen.

Außerdem sind die Informationen über die verschiedenen Social Media-Kanäle des Projekts erhältlich: [Instagram](#), [TikTok](#), [YouTube](#), [Facebook](#) (@derflussbinich).

Weitere Informationen: tatort-paderborn.de
Pressekontakt: Denhart v. Harling | segeband.pr
+49 179 4963497 | dh@segeband.de

»Tatort Paderborn« ist ein
Projekt der Gemeinnützigen
Ausstellungsgesellschaft
Paderborn mbH

Ein Projekt der



Gesellschafter



In Kooperation mit



Städtische Museen
und Galerien Paderborn

Förderer



Kunststiftung
NRW

Stiftung der
Sparkasse
Paderborn-Detmold
für die Stadt Paderborn

Förderer Begleitprogramm



Partner

